

Pressemitteilung

12. November 2012

Bauarbeiten an Erdgasfernleitung Sannerz-Rimpar beendet

*Querung der Eisenbahnlinie bei Mottgers fertiggestellt
Erdgaspipeline vollständig in Betrieb*

Die Erdgasfernleitung von Sannerz nach Rimpar ist vollständig fertiggestellt. Die bisher noch offenen Baumaßnahmen zur Eisenbahnunterquerung bei Mottgers sind beendet. Die Pipeline ist in Betrieb und zum Erdgastransport bereit. Im März dieses Jahres wurde mit dem Bau der etwa 67 km langen Erdgasfernleitung mit einem Durchmesser von etwa einem Meter und einem Betriebsdruck von 100 bar begonnen. Mit der Leitung können nach Fertigstellung bis zu 2 Millionen Kubikmeter pro Stunde transportiert werden. Insgesamt hat Open Grid Europe rund 125 Millionen Euro in die Leitung und den Neubau einer Gasdruckmess- und Regelanlage in Rimpar investiert.

„Früher als geplant konnten die Bauarbeiten an der Eisenbahnunterquerung bei Mottgers beendet werden“, freut sich Projektleiter André Graßmann von Open Grid Europe und bedankt sich bei den Anwohnern für die Geduld und das aufgebrachte Verständnis, da die Arbeiten zum Teil rund um die Uhr erfolgten.

Für die im Microtunnelverfahren mit Produktrohrvortrieb durchgeführte Unterquerung der Eisenbahnlinie waren erhebliche Tiefbauarbeiten erforderlich. Hierzu musste eine ca. 100 Meter lange Bohrung in Buntsandstein durchgeführt werden. Für die in ca. 22m Tiefe liegende Startgrube wurden hierbei etwa 20.000 m³ Fels abgetragen.

Die noch offenen Reaktivierungs- und Restarbeiten werden je nach Wetterlage jetzt noch durchgeführt beziehungsweise im Frühjahr des nächsten Jahres fortgesetzt.

Die Leitung „Sannerz-Rimpar“, die auf Grund der Open Season in 2008 errichtet wurde, ist als so genannter „Loop“ weitgehend parallel zu der bestehenden Leitung „Rimpar-Schlüchtern“ verlegt worden und dient unter anderem der Versorgung regionaler Abnehmer (Stadtwerke, Industriebetriebe) in Bayern und Hessen. Die Leitung ist eine wichtige Verbindung im europäischen Erdgastransportnetz. Mit den zusätzlichen Nord-Süd-Kapazitäten baut Open Grid Europe Netzengpässe ab und verbessert damit sowohl den innerdeutschen als auch den grenzüberschreitenden Transport.

Open Grid Europe GmbH

Open Grid Europe ist Deutschlands führender Erdgastransporteur mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.800 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport. Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Ferngasnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 650 Mrd. Kilowattstunden entspricht die Jahresausspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgasverbrauchs. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com